

Information nach Art. 13 DSGVO

Datenschutzerklärung

Stand

11. Oktober 2026

Herausgeber

IonKon GmbH

Inhalt

1	Verantwortlicher	3
2	Kontakt für Datenschutzfragen	3
3	Hosting und Bereitstellung der Website	3
4	Kontaktanfragen	3
5	Terminbuchung und Videogespräche	4
6	Vertrieb, Interessentenansprache und CRM	4
7	Kundenkonto und Registrierung	5
8	Anfrage, Angebot und Auftrag	5
9	Zahlungsabwicklung (BuchhaltungsButler)	6
10	Dokumenten-Upload und Modelltraining	6
11	E-Mail-Versand	6
12	Cookies und lokale Speicherung	6
13	Empfänger und Auftragsverarbeiter	6
14	Speicherdauer	7
15	Ihre Rechte	7
16	Widerspruch gegen Direktwerbung	8
17	Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	8
18	Drittlandübermittlung	8
19	Automatisierte Entscheidungsfindung	8
20	Stand und Aktualisierung	9

1 Verantwortlicher

IonKon GmbH
Dessauer Straße 280
06886 Lutherstadt Wittenberg
Deutschland
E-Mail: info@ionkon.de

2 Kontakt für Datenschutzfragen

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer Rechte nach Ziffer 15 wenden Sie sich an:
IonKon GmbH
Dessauer Straße 280
06886 Lutherstadt Wittenberg
Deutschland
E-Mail: info@ionkon.de

3 Hosting und Bereitstellung der Website

Diese Website wird auf einem Server der STRATO GmbH (Deutschland) betrieben; der Objektspeicher für hochgeladene Dokumente liegt bei der Akenes SA (Marke „Exoscale“, Schweiz) in einem Rechenzentrum in Frankfurt am Main. Im Rahmen des Hostings werden technisch erforderliche Daten verarbeitet, insbesondere IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, angeforderte Inhalte, HTTP-Statuscode, übertragene Datenmenge, Referrer und User-Agent. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an sicherer, stabiler und effizienter Bereitstellung der Website). STRATO ist als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO beteiligt.

Zur Reichweitenmessung wertet der Webserver seine Zugriffsprotokolle aus. Die Herkunftsadresse wird vor dem Schreiben gekürzt, bei IPv4 auf die ersten 24 Bit und bei IPv6 auf die ersten 32 Bit; Cookie-, Set-Cookie- und Authorization-Kopfzeilen werden nicht protokolliert. Die Protokolle werden nach 30 Tagen gelöscht. Auf Ihrem Endgerät wird dafür nichts gespeichert und nichts ausgelesen, eine Einwilligung nach § 25 TDDDG ist deshalb nicht erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse daran zu erkennen, ob und über welche Seiten die Website gefunden wird).

4 Kontaktfanfragen

Wenn Sie unser Kontaktformular nutzen, verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage. Bei eingeloggten Kunden wird die Anfrage mit dem Kundenkonto verknüpft; Name und E-Mail-Adresse stammen dabei serverseitig aus der angemeldeten Sitzung und nicht aus frei eingebbaren Formularfeldern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit es um vorvertragliche oder vertragliche Kommunikation geht, andernfalls Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Bearbeitung von Anfragen). Kontaktfanfragen werden spätestens nach 365 Tagen gelöscht; mit einem Kundenkonto verknüpfte Nachrichten werden bei der Kontolöschung unmittelbar mitgelöscht.

5 Terminbuchung und Videogespräche

Über unsere Buchungsseite (termin.ionkon.de, betrieben mit der Software Cal.com auf unserem eigenen Server in Deutschland) können Sie ein Gespräch vereinbaren. Dabei verarbeiten wir Name, Firma, E-Mail-Adresse, den gewählten Zeitpunkt, Ihre Zeitzone und Ihr Anliegen, um den Termin zu organisieren, zu bestätigen und Erinnerungen zu senden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Wir legen die Buchung als Termin zu Ihrem Kontakt in unserem selbst betriebenen Kundenverwaltungssystem auf eigenem Server ab.

Das Videogespräch findet über unseren eigenen Konferenzserver (meet.ionkon.de, Software Jitsi Meet) statt. Ein Konto ist dafür nicht erforderlich; Gespräche werden nicht aufgezeichnet. Beim Beitritt verarbeitet der Server Ihre IP-Adresse und den von Ihnen gewählten Anzeigenamen für die Dauer des Gesprächs. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Buchungsdaten löschen wir, sobald sie für die Kontaktpflege nicht mehr erforderlich sind, spätestens mit Ablauf der in Ziffer 14 genannten Fristen.

6 Vertrieb, Interessentenansprache und CRM

Wir sprechen Unternehmen an, für die unser Angebot fachlich in Frage kommt. Dabei verarbeiten wir geschäftliche Kontaktdaten von Ansprechpartnern: Vor- und Nachname, Funktion im Unternehmen, geschäftliche Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Firmenname und Anschrift, das berufliche Profil in Netzwerken sowie Notizen zum Gesprächsverlauf, zum Bedarf und zum Status der Ansprache. Private Anschriften, Angaben zum Privatleben und besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO verarbeiten wir zu diesem Zweck nicht.

Zweck ist die Gewinnung neuer Geschäftskunden, insbesondere die telefonische und schriftliche Erstansprache, die Terminvereinbarung und die Pflege der Geschäftsbeziehung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist die Direktwerbung gegenüber Unternehmen (Erwägungsgrund 47 DSGVO). Steht eine konkrete Anfrage oder ein Vertragsschluss im Raum, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Diese Daten stammen nicht immer von Ihnen selbst. Quellen sind öffentlich zugängliche Angaben wie Unternehmenswebsites und Impressumsangaben, berufliche Netzwerke wie LinkedIn und Xing, Wirtschaftsdatenbanken, derzeit Dun & Bradstreet, sowie Messen, Veranstaltungen und Empfehlungen. Diese Angabe erfolgt nach Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO.

Gespeichert werden die Daten im CRM-System Pipedrive der Pipedrive OÜ, Mustamäe tee 3a, 10615 Tallinn, Estland, mit der wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Die Daten liegen in Rechenzentren in der Europäischen Union (Amazon Web Services, Frankfurt und Dublin); zu den von Pipedrive eingesetzten Unterauftragnehmern außerhalb der EU siehe Ziffer 18. Mit der telefonischen Ansprache und der Datenpflege im CRM haben wir die CaBa IT Vertrieb & Beratung, Gärtnerstr. 115, 20253 Hamburg, als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt.

Kommt kein Geschäft zustande, löschen wir die Kontaktdaten spätestens 24 Monate nach dem letzten Kontakt. Ihr Widerspruchsrecht gegen diese Ansprache steht in Ziffer 16.

7 Kundenkonto und Registrierung

Für ein Kundenkonto verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse, einen kryptografischen Prüfwert Ihres Passworts, Vor- und Nachname der ansprechenden Person, Firmenname, Anschrift, Land und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sowie den Zeitpunkt der Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

Ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gleichen wir bei der Registrierung mit dem Mehrwertsteuer-Informationsaustauschsystem (MIAS/VIES) der Europäischen Kommission ab; übermittelt wird ausschließlich die Nummer selbst, keine weiteren Angaben zu Ihrer Person. Rechtsgrundlage sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO (Vertragsdurchführung und umsatzsteuerliche Nachweispflichten).

Mit Ihrer Zustimmung zu den AGB speichern wir Zeitpunkt, Textfassung und die IP-Adresse, von der die Zustimmung abgegeben wurde. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse am Nachweis der erteilten Zustimmung).

Fehlgeschlagene Anmeldungen zählen wir für einen begrenzten Zeitraum je Kombination aus E-Mail-Adresse und IP-Adresse und verzögern weitere Versuche. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse am Schutz der Konten). Diese Zähler laufen nach kurzer Zeit selbsttätig ab.

Kontakt- und Auftragsdaten führen wir zusätzlich in einem selbst betriebenen Kundenverwaltungssystem auf demselben Server; ein weiterer Anbieter ist daran nicht beteiligt.

Ihr Konto können Sie jederzeit im Kundenkonto löschen. Bereits erteilte Rechnungen und die zugehörigen Bestelldaten bleiben davon unberührt, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (Ziffer 14).

8 Anfrage, Angebot und Auftrag

Wenn Sie ein Angebot anfragen oder annehmen, verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen Daten: Firmenname, Unternehmensbeschreibung, Anwendungsfall, optionale Angaben zu Website und gewünschtem Modell, Ihre E-Mail-Adresse, die angefragte Leistung, bei individuellen Vorhaben Ihre Beschreibung, das Angebot sowie Ihren Annahme- und Einwilligungsnachweis (Zeitpunkt, Textversion und IP-Adresse). Den Zugang zu Anfragen, Angeboten und Aufträgen erhalten Sie über Ihr Kundenkonto; hierzu verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse, einen kryptografischen Prüfwert Ihres Passworts sowie eine Sitzungskennung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung). Ein angenommenes Angebot bewahren wir zusammen mit dem Auftrag auf; dafür gelten die handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen (§ 257 HGB). Nicht angenommene Angebote löschen wir samt Ihrer Anfrage 90 Tage nach Ablauf ihrer Gültigkeit, abgelehnte Angebote 90 Tage nach der Ablehnung; Anfragen, zu denen noch kein Angebot vorliegt, löschen wir 120 Tage nach Eingang. Löschen Sie Ihr Konto, werden Anfragen und Angebote mit ihm gelöscht; von einem angenommenen Angebot bewahren wir Angebotsnummer, Annahmezeitpunkt, Nettopreis und AGB-Fassung auf.

9 Zahlungsabwicklung (BuchhaltungsButler)

Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung erfolgen über BuchhaltungsButler.

BuchhaltungsButler erhält die dafür erforderlichen Daten (insbesondere Firmenname, Anschrift, USt-IdNr., E-Mail-Adresse und Rechnungsbetrag). Wir selbst speichern Zahlungsstatus und Rechnungslinks, jedoch keine Zahlungsmitteldaten wie Kreditkartennummern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

10 Dokumenten-Upload und Modelltraining

Ihre hochgeladenen Dokumente gehen als ZIP-Datei direkt in einen verschlüsselten Objektspeicher der Akenes SA (Marke „Exoscale“, Rechenzentrum in Frankfurt am Main); sie laufen nicht über unsere Web-Server und werden ausschließlich zum Training Ihres Modells verwendet. Die inhaltliche Verarbeitung (Aufbereitung, Entfernung personenbezogener Daten, Erzeugung synthetischer Trainingsbeispiele sowie das Training selbst) erfolgt durch unsere eigene Software auf einer eigens für Ihren Auftrag bereitgestellten und anschließend gelöschten GPU-Instanz der Akenes SA (Marke „Exoscale“; Frankfurt, Zagreb oder Zürich) oder der DataCrunch Oy (Cloud-Marke „Verda“, Finnland); ein externer KI-Anbieter wird hierfür nicht eingesetzt. Exoscale und Verda sind als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO beteiligt. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Ihre vor Beginn eingeholte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können.

11 E-Mail-Versand

Wir senden Ihnen transaktionale E-Mails über den Mailserver der STRATO GmbH (Deutschland) an die angegebene Adresse: die Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse bei der Registrierung, Links zum Zurücksetzen des Passworts, Statusmeldungen zur Verarbeitung, Rechnungen, den Aktivierungscode nach Fertigstellung Ihres Modells sowie Erinnerungen zur bevorstehenden Löschung nach Ablauf der 30-tägigen Verfügbarkeit. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

12 Cookies und lokale Speicherung

Wir setzen ausschließlich technisch notwendige Speichermechanismen ein: die Sprachpräferenz, ein Sitzungscookie nach der Anmeldung an Ihrem Kundenkonto sowie ein kurzlebiges Cookie beim Bestätigen Ihrer E-Mail-Adresse. Statistik- oder Marketing-Cookies verwenden wir nicht. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie § 25 Abs. 2 TDDDG (unbedingt erforderliche Funktionen).

13 Empfänger und Auftragsverarbeiter

Personenbezogene Daten geben wir nur weiter, soweit das für die in dieser Erklärung genannten Zwecke erforderlich ist. Als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO sind für uns tätig:

STRATO GmbH, Deutschland: Webserver, Datenbank, Mailserver sowie der Server, auf dem unser Kundenverwaltungssystem läuft.

Pipedrive OÜ, Estland: CRM-System für die Vertriebsansprache nach Ziffer 6; die Daten liegen in Rechenzentren in der Europäischen Union.

DataCrunch Oy mit der Cloud-Marke Verda, Finnland, und Akenes SA mit der Marke Exoscale, Schweiz: GPU-Rechenleistung für die Erstellung von Modellen, je Auftrag eine eigene, danach gelöschte Instanz. Akenes SA betreibt außerdem den verschlüsselten Objektspeicher für hochgeladene Dokumente in Frankfurt am Main.

Hetzner Online GmbH, Deutschland: nur für Kunden mit gebuchtem Hosting der Server, auf dem ihr Modell betrieben wird; Rechenzentren in Deutschland oder Finnland.

CaBa IT Vertrieb & Beratung, Deutschland: telefonische Ansprache von Interessenten und Datenpflege im CRM-System.

BuchhaltungsButler GmbH, Deutschland: Rechnungsstellung und Zahlungsabgleich; erhält ausschließlich Stammdaten und keine hochgeladenen Dokumente.

Alle Genannten verarbeiten in der Europäischen Union oder der Schweiz; Pipedrive setzt für einzelne Funktionen Unterauftragnehmer in den USA ein, Einzelheiten in Ziffer 18. Darüber hinaus geben wir Daten weiter, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, etwa gegenüber Finanzbehörden.

14 Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Kontaktanfragen werden spätestens nach 365 Tagen gelöscht; eine frühere Löschung erfolgt bei einer zugeordneten Kontolöschung. Für Bestell- und Rechnungsdaten gelten die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen (§ 257 HGB, § 147 AO). Hochgeladene Dokumente und daraus erzeugte Trainingsdaten werden spätestens 30 Tage nach Bereitstellung des fertigen Modells gelöscht; kommt es nicht zur Bereitstellung, spätestens 180 Tage nach Auftragsbeginn (Einzelheiten in den AGB und im Auftragsverarbeitungsvertrag); eine vom Kunden bereits heruntergeladene lokale Kopie bleibt hiervon unberührt.

Kontaktdaten von Interessenten aus der Vertriebsansprache löschen wir spätestens 24 Monate nach dem letzten Kontakt; Einträge in der Sperrliste nach Ziffer 16 bleiben bestehen, solange der Widerspruch gilt.

15 Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Erteilte Einwilligungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

16 Widerspruch gegen Direktwerbung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung einzulegen; das gilt auch für ein Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie, verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke (Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO).

Eine formlose Mitteilung genügt, etwa per E-Mail an info@ionkon.de oder mündlich im Telefongespräch. Kosten entstehen Ihnen dabei nicht, abgesehen von den Übermittlungskosten nach den Basistarifen.

Damit wir Sie nicht erneut ansprechen, speichern wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten in einer Sperrliste. Diese Speicherung dient allein der Beachtung Ihres Widerspruchs; für Werbung werden die Daten nicht mehr verwendet.

17 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig für uns ist insbesondere:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 34a
39104 Magdeburg
Deutschland

18 Drittlandübermittlung

Die Kernverarbeitung (Hosting, Datenspeicherung, Modelltraining) erfolgt in der EU und der Schweiz; für beide Rechtsräume hat die Europäische Kommission ein gleichwertiges Datenschutzniveau festgestellt. Eine Übermittlung in andere Staaten erfolgt nur, wenn dies erforderlich ist und die gesetzlichen Voraussetzungen (insbesondere Art. 44 ff. DSGVO) erfüllt sind, z. B. durch Angemessenheitsbeschluss oder geeignete Garantien.

Eine Ausnahme ist das CRM-System Pipedrive (Ziffer 6): Die Daten liegen in der Europäischen Union, Pipedrive setzt aber für Betrieb, Support und einzelne Funktionen Unterauftragnehmer in den USA ein, etwa Amazon Web Services, Cloudflare und Twilio SendGrid. Grundlage sind die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO) und, soweit der Empfänger zertifiziert ist, das EU-US Data Privacy Framework; Pipedrive, Inc. ist dort zertifiziert.

19 Automatisierte Entscheidungsfindung

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

20 Stand und Aktualisierung

Stand: 11. Oktober 2026. Diese Datenschutzerklärung wird bei rechtlichen, technischen oder organisatorischen Änderungen aktualisiert.